

1. IDENTIFIKATION DES PRÄPARATS UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikation: Passivierendes Produkt für Edelstahl

Handelsname: Avesta FinishOne™ 630

Anwendung und Einsatz: Passivierung und finale Spülung von Edelstahl.

Ausfertigungsdatum: 2008-11-25

Hersteller: Böhler Welding Group Nordic AB
Avesta Finishing Chemicals
Lodgatan 14, 211 24 MALMÖ, Schweden
Telefon: +46 (0)40 288 300
E-Mail: safety@avestafinishing.com

Notfallnummer: +46-8-331 231

2. GFAHRGUTKLASSIFIZIERUNG

Das Produkt ist laut den aktuellen Vorschriften nicht als Gefahrgut klassifiziert.

3. ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATION ZU DEN INHALTSSTOFFEN

Präparat
chemischer Herkunft: Farblose, geruchlose Flüssigkeit.

Gefährliche Komponenten, Chemische Bezeichnung, Formel	CAS Nr.	EC Nr.	Inhalt Gewicht-%	Gefahrensymbol/ Risikosatz*
Wasserstoffperoxid, H ₂ O ₂	7722-84-1	231-765-0	<4,5	O, C: R8, R34

*Die vollständigen Formulierungen der Klauseln finden Sie in Abschnitt 16.

Zusätzliche Informationen: Klassifizierung entsprechend Direktive 67/548/EEC. Symbole und Risikoklauseln gelten für konzentrierte Substanzen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Maßnahmen, die unverzüglich nach Kontakt mit dem Produkt auf einem der folgenden Wege einzuleiten sind.

Bei Einatmen: An Frischluft bringen.

Bei Verschlucken: Sofort Milch oder Wasser trinken. Kein Erbrechen hervorrufen. Ärztliche Hilfe aufsuchen, wenn mehr als kleine Mengen konsumiert wurden.

Bei Hautkontakt: Mit viel Wasser abspülen.

Bei Augenkontakt: Mindestens 15-30 Minuten lang mit viel Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe aufsuchen, wenn Unwohlsein bestehen bleibt.

5. BRANDSCHUTZMAßNAHMEN

Gefahr von Brand/Explosion: Flüssigkeit ist nicht entzündlich. Flaschen in der Nähe von Feuer sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

Löschmittel: Sprühwasser. Keinen Schaum oder Trockenpulver verwenden.

Reinigung oder Zerstörung verschmutzter Brandbekämpfungsgeräte: Sorgfältig mit Wasser abwaschen.

Schutzkleidung für Feuerwehrmänner: Normale Schutzkleidung.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Vorkehrungen für Personen: Direkten Kontakt vermeiden. Tragen Sie einen Augenschutz. Siehe auch Abschnitte 7 und 8.

Vorkehrungen für die Umwelt (Wasser, Luft, Boden): Eintritt von Verschüttetem in Kanalisation oder öffentliche Gewässer verhindern.

Reinigungsmethoden: Mit Sand eindämmen. Entfernung arrangieren. Mit viel Wasser abspülen.

Verschütten und Dekontaminierung: Verschüttete Mengen müssen entfernt und entsprechend staatlicher, bundesstaatlicher und regionaler Vorschriften als Säureabfall entsorgt werden. Siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Technische Maßnahmen: Arbeitsplatz und Arbeitsmethoden sollten so ausgearbeitet sein, dass ein direkter Kontakt vermieden wird. Eine Vorrichtung zum Spülen der Augen und eine Sicherheitsdusche sollten für den Notfall am Arbeitsplatz zur Verfügung stehen.

Lagerung

Zur Vermeidung von Brand und Explosion: Flaschen in der Nähe von Feuer sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

Unverträgliche Produkte: Nicht zutreffend

Lagerbedingungen: Die Behälter müssen sicher verschlossen und in aufrechter Position sein, wenn sie nicht verwendet werden. In einem kühlen und dunklen Bereich lagern.

Haltbarkeit: Maximal 2 Jahre in ungeöffneter Flasche bei korrekter Lagerung.

Spezielle Verwendung: Kontaktieren Sie den Hersteller/Lieferanten für weitere Informationen.

8. GEFÄHRDUNGSKONTROLLE/PERSONENSCHUTZ

Grenzwerte:

Wasserstoffperoxid: CLV 3 mg/m³ (8 Stunden) LLV 1,4 mg/m³ (15 Min.).

Ingenieurstechnische Kontrolle:

Eine lokale Absaugung wird empfohlen. Eine Vorrichtung zum Spülen der Augen und eine Sicherheitsdusche müssen für den Notfall am Arbeitsplatz zur Verfügung stehen.

Schutzkleidung

Atemschutz: In schlecht belüfteten Bereichen eine Gesichtsmaske verwenden.

Schutz der Hände: Gummihandschuhe, z. B. Butyl-, Nitrilgummi, PVC.

Schutz der Augen: Verwenden Sie eine Sicherheitsbrille oder eine Gesichtsmaske.

Haut- und Körperschutz: Verwenden Sie bei Bedarf Schutzkleidung.

Umweltschutzkontrolle: Siehe Abschnitte 6 und 7.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand (Form, Farbe, Geruch) bei 20°C: Geruchlose, farblose Flüssigkeit.

Siedepunkt: 101°C

Flammpunkt / Explosionseigenschaften: Nicht zutreffend

Spezifische Temperaturen: fest-flüssig -3°C

Dampfdruck: 2,4kPa

pH: 6,5-7,5 bei 20°C

Dichte: 1,0 g/cm³ bei 20°C

Löslichkeit in Wasser bei 20°C: Vollständig löslich.

10. STABILITÄT UND REAKTIONSFÄHIGKEIT

Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen. Zerfällt in Wasser und Sauerstoff bei Kontakt mit organischen oder basischen Substanzen, Schwermetallen oder UV-Strahlung.

Zu vermeidende Materialien: Metalle, Metallsalze, organische und basische Substanzen können einen Zerfall hervorrufen.

Gefährliche Abbauprodukte: Sauerstoffgas, Dämpfe und Wärme.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Allgemein: Obwohl das Produkt nicht als gefährlich klassifiziert ist, enthält es einen geringen Prozentsatz einer Substanz, die korrodierend ist.

Lokale Effekte

Effekte auf der Haut: Kann temporäre und harmlose Bleichung der Haut hervorrufen.

Effekte auf die Augen: Kann Schmerzen und Irritationen hervorrufen.

Nach Verschlucken: Kann Unwohlsein hervorrufen.

CMR-Effekte: Nicht bekannt

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Mobilität: Löslich in Wasser

Bestandsfestigkeit/Abbaubarkeit: Zerfällt in Boden und Wasser zu Sauerstoff und Wasser.

Bioakkumulative Anreicherung: Das Produkt wird nicht als bioakkumulativ angesehen.

Ergebnisse der PBT-Beurteilung: Siehe Abschnitt 16.

Andere nachteilige Effekte: Nicht bekannt

13. ENTSORGUNGSÜBERLEGUNGEN



Entsorgungsverfahren

Produkt: Das verbrauchte Produkt und damit verbundene Abfälle sind Giftmüll. Eine Disponierung entsprechend des EWC-Codes sollte auf Basis der die Abfälle verursachenden Quelle vorgenommen werden. Der vorgeschlagene EWC-Code ist 16 09 03* Peroxide, (???) t ex väteperoxid.

Abfälle aus Rückständen: Bei ausreichender Lösung kann eine Entsorgung in die Kanalisation und Flüsse akzeptabel sein.

Kontaminierte Verpackung: Mit viel Wasser abspülen.

Zusätzliche Informationen: Fragen Sie Ihre örtlichen Behörden und lizenzierten Abfallentsorgungsunternehmen sowie das Umweltministerium nach Anweisungen und Verfahren für eine genehmigte Abfallentsorgung.

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

Das Produkt ist laut den Transportvorschriften (ADR/RID, DGR und IMDG-Code) nicht als Gefahrgut klassifiziert

15. GESETZLICHE INFORMATIONEN

Vorschriften

Gefährdungs- und Sicherheitsinformationen:

Übereinstimmend mit KIFS 2005:7.

Chemische Sicherheitseinstufung: Wurde für dieses Produkt (oder die Substanzen im Präparat) nicht durchgeführt.

Klassifizierung / Kennzeichnung

Das Produkt ist laut den aktuellen Vorschriften nicht als Gefahrgut klassifiziert. Es enthält jedoch zu ca. 1% des Gewichtes eine Substanz, die als gefährlich klassifiziert ist und für die ein Arbeitsplatzgrenzwert gilt. Dies führt zur folgenden Kennzeichnung auf dem Produkt:

Ein Sicherheitsdatenblatt wird bei Bedarf bereitgestellt.

Vorschriften: 1907/2006/EC, KIFS 2005:5, 2005:7, 1998:8, 2007:3, AFS 2005:17, 2004:4

16. ANDERE INFORMATIONEN

Schulungsvorschlag: Das "Handbuch für das Beizen und Reinigen von Edelstahl" und die "Richtlinien für die Planung und den Entwurf eines Beiz-Workshops" von Avesta Finishing Chemicals.

Empfohlene Anwendungen und Beschränkungen: Nur zur Behandlung von Edelstahl geeignet, nicht für andere Metalle verwenden.

Grundlegende Informationsquellen für die Zusammenstellung der

Informationskarten: Standardverfahren für die Reinigung von Edelstahl (ASTM-A-380), internationaler Standard ISO 11014-1

Die vollständigen Formulierungen der R-Klauseln aus Abschnitt 3 sind:

R 8: Bei Kontakt mit brennbaren Materialien kann ein Brand entstehen.

R 34: Verursacht Verbrennungen.

Änderungen durchgeführt an Abschnitten: 1-8, 10-16